

# Nachhaltigkeitskonzept Münsiger-Louf 2017

## Inhalt

1	Ausgangslage .....	1
2	Organisation .....	2
2.1	OK.....	2
3	Ziele und Massnahmen.....	2
4	Erfolgskontrolle .....	4

## 1 Ausgangslage

Seit 1996 motiviert der "Münsiger-Louf" laufbegeisterte Breitensportlerinnen und Breitensportler aus der Region; für viele von ihnen bildet der Münsiger-Louf ein Saisonhöhepunkt. So hat sich der Münsiger-Louf zum grössten Sportanlass im Aaretal entwickelt und geniesst eine hohe Bekanntheit im schweizerischen Laufkalender. Neben den zahlreichen ausdauerorientierten Marathons und Bergläufen bietet der "Münsiger-Louf" seit seiner Entstehung auch den Hobbyläuferinnen und Hobbyläufer eine wichtige Ergänzung und ein Gradmesser . Die bewährten Distanzen von 5,2 und 10 km für Erwachsene behalten wir bei. Der Münsiger-Louf findet auch immer mehr Anklang bei den Spitzenläuferinnen und Spitzenläufer, welche die schnelle Strecke schätzen.

Bei den kleinen Läuferinnen und Läufern sind die Kinderläufe des Münsiger-Loufs über 1,1 und 1,9km sehr beliebt.

Für (Nordic)-Walkerinnen und Walker stehen attraktive Strecken von 5.2 und 11,4 km zur Verfügung.

Der Münsiger-Louf ist ein offizieller Wettkampf SLV und SGVL. Er wird am Samstag, 12. August 2017 zum 22. Mal bei der Schulanlage Schlossmatt in Münsingen durchgeführt. Organisiert wird der Münsiger-Louf vom Skiclub Münsingen und aktiv durch die Gemeinde Münsingen unterstützt. Finanziert wird der Event durch Sponsoring und Gönnerbeiträge sowie den Einnahmen der Startgelder. Das ehrenamtliche arbeitende OK wird unterstützt durch eine grosse Anzahl freiwilliger Helferinnen und Helfer.

## 2 Organisation

### 2.1 OK

Name	Funktion
Stefan Hediger	OK-Präsident
Norbert Draxler	Start- / Zielraum
André Perret	Strecke
Dominic Kohler	Verkehr
Monika Finger	Festwirtschaft, Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit
Beat Rüegg	Finanzen
Nadja Gschwend	Verpflegung Läufer
Anita Kirchhofer	Sponsoring
Rémy Laville	PR, Webmaster
Fabienne Gafner	Koordination Helfer

### 2.1 Infrastruktur

Austragungsort	Schulhaus Schlossmatt, Münsingen
Grösse	1200 Läuferinnen und Läufer
Zeitpunkt	12. August 2017

## 3 Ziele und Massnahmen

### Bereich Gesellschaft

Zielsetzung	Massnahmen	Zielwert	Zuständigkeit
Jugendschutz	Kennzeichnung der Festwirtschaft mit Plakaten zum Jugendschutz	Alle Helfer haben an einer Schulung teilgenommen	Leiterin Festwirtschaft, Monika Finger
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rauchverbot in allen Räumen</li> <li>Raucherecken draussen - markieren</li> </ul>	Bei der Festwirtschaft sind Warnschilder angebracht	Leiterin Festwirtschaft, Monika Finger
Schutz vor Passivrauchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raucherecken einrichten</li> </ul>	Rauchverbotstafeln aufstellen	Leiterin Festwirtschaft, Monika Finger
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erste Hilfe vor Ort und schnelle ärztliche Hilfe ist sichergestellt</li> </ul>	Medizinische Hilfe ist innerhalb nützlicher Frist vor Ort.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Samariterverein Münsingen stellt Sanitätsposten vor Ort auf</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spital Münsingen ist informiert über den Anlass und ist auf Abruf bereit</li> </ul>
--	--	--	--

### Bereich Umwelt

Zielsetzung	Massnahmen	Zielwert	Zuständigkeit
Der Abfall wird auf ein Minimum reduziert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrwegbecher für Bier mit Depot CHF 2.00</li> <li>• Mehrwegrassen für Kaffee / Tee Depot CHF 2.00</li> <li>• Mehrweggeschirr Depot CHF 2.00</li> <li>• PET-Flaschen richtig entsorgen: Chip Abgabemit PET-Flasche, Depot CHF 2.00</li> <li>• mehr Abfallsäcke aufstellen</li> <li>• Abfallsäcke werden geprüft und Mehrweggeschirr rausgenommen</li> <li>• Kaffeerahm aus Flasche nicht Portionen</li> <li>• Senf, Mayonnaise, Ketchup aus Grossbehälter</li> <li>• Papier, Karton, Glas, organische Abfälle, Restmüll, getrennt sammeln und gerecht entsorgen</li> <li>• Verpflegungsposten – Wasser aus Kannen nicht aus Flaschen</li> <li>• Lieferanten aus der Region = kurze Transportwege Metzgerei Nussbaum, Münsingen, Bäckerei Berger, Münsingen, Egger Bier, Worb</li> </ul>	Abfall so klein halten, dass es maximal einen Container füllt.	Leiterin Festwirtschaft, Monika Finger
Teilnehmende und Zuschauer motivieren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltung ist in der Nähe Bahnhof</li> <li>• Wegbeschreibung Bahnhof – ML in Ausschreibung, Webseite, und Beschilderung vor Ort</li> </ul>		Leiter Verkehr Dominic Kohler

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrpläne in der Ausschreibung und auf der Webseite ist abgebildet</li> <li>• Parkplatz für Fahrräder bekannt geben und markieren</li> <li>• Parkgebühr für Parkplätze, CHF 5.00 je Auto</li> </ul>		
--	--	--	--

### Bereich Wirtschaft

Zielsetzung	Massnahmen	Zielwert	Zuständigkeit
Bestehende Infrastruktur bevorzugen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehende Gebäude, Garderoben, beim Schulhaus und Turnhalle</li> <li>• Bestehende Parkplätze bei PSM</li> <li>• Bestehende Routen für Läufe und Walking</li> <li>• Stromversorgung vor Ort (Stromagregat nur für Speakerwagen, da keine Stromversorgung vor Ort ist)</li> <li>• Festwirtschaft draussen – kein Licht notwendig</li> <li>• Abwasser wird über Kanalisation entsorgt – Infrastruktur</li> </ul>	Möglichst kein finanzieller Aufwand für Infrastruktur	OK-Präsident Stefan Hediger

...

#### 4 Erfolgskontrolle

Nach der Veranstaltung werden die Punkte einzeln bewertet und in einem Nachhaltigkeitsbericht festgehalten.

Ebenfalls wird im Nachhaltigkeitsbericht definiert was noch verbessert werden und was beibehalten werden kann.